

Systeme für die Elektroinstallation

Von Spelsberg



Günther Spelsberg GmbH + Co. KG
Im Gewerbepark 1
58579 Schalksmühle
Deutschland

Tel.: +49 2355 8920
Fax: +49 2355 892299

anfragen@spelsberg.de
www.spelsberg.de

Brandschutzgehäuse zum Verbinden und Abzweigen

WKE 2-6: Kabelabzweig- und Verbindungskasten mit IP66 zertifiziert nach EN 60670 und IEC 62208 mit elektrischem Funktionserhalt E30-E90 nach DIN 4102 Teil 12. Halogenfreies Gehäuse aus Spezialthermoplast, Klemmen aus hochtemperaturbeständiger Spezialkeramik, Klemmenhalter frei positionierbar, Schnellmontage durch Außenbefestigungslaschen.

WKE 2-6 Duo: Kabelabzweig- und Verbindungskasten mit IP66 zertifiziert nach EN 60670 und IEC 62208 mit elektrischem Funktionserhalt E30-E90 nach DIN 4102 Teil 12. Halogenfreies Gehäuse aus Spezialthermoplast, Klemmen aus hochtemperaturbeständiger Spezialkeramik, Klemmenhalter frei positionierbar, Schnellmontage durch Außenbefestigungslaschen.

WKE 200-400 RK: Kabelabzweig- und Verbindungskasten, IP66, zertifiziert nach EN 60670, mit elektrischem Funktionserhalt E30 nach DIN 4102-12 im Durchgang, Gehäuse und Reihenklemmen bestehen aus halogenfreiem Spezialduroplast.

WKE 54: Kabelabzweig- und Verbindungskasten, IP66/IP67, zertifiziert nach EN 61439-2, mit elektrischem Funktionserhalt E30-E90 nach DIN 4102-12, halogenfreies Gehäuse aus Spezialduroplast, Doppelklemmen aus hochtemperaturbeständiger Spezialkeramik, Schnellmontage durch Außenbefestigungslaschen.

Brandschutzprodukte zum abgesicherten Abzweigen

WKE 4-6 SB: Kabelabzweig- und Verbindungskasten mit IP66 zertifiziert nach EN 61439 und IEC 62208 mit elektrischem Funktionserhalt E30-E90 nach DIN 4102 Teil 12. Halogenfreies Gehäuse aus Spezialthermoplast, Klemmen aus hochtemperaturbeständiger Spezialkeramik, Klemmenhalter frei positionierbar, Schnellmontage durch Außenbefestigungslaschen.

WKE 200-400: Kabelabzweig- und Verbindungskasten, IP66, zertifiziert nach EN 61439-2, mit elektrischem Funktionserhalt E30 nach DIN 4102 Teil 12 im Durchgang, Gehäuse und Reihenklemmen bestehen aus halogenfreiem Spezialduroplast.

WKE 54: Kabelabzweig- und Verbindungskasten, IP66/IP67, zertifiziert nach EN 61439-2, mit elektrischem Funktionserhalt E30-E90 nach DIN 4102-12, halogenfreies Gehäuse aus Spezialduroplast, Doppelklemmen aus hochtemperaturbeständiger Spezialkeramik, Schnellmontage durch Außenbefestigungslaschen.

IBT-System

Universelles Einbaugesäusesystem für den Ortbetonbau und Fertigteillbau, bestehend aus:

- Geräte- und Verbindungsdosen für den Betonbau
- Bewehrungsdose – Installationslösung für Sichtbeton
- Leichtbetondosen

Systeme für die Elektroinstallation

Von Spelsberg

- Einbaudosen und Einbaukästen British und American Standard
- Zubehör IBT
- Montagemittel IBT

Leuchtengehäuse

Universelle Einbaugehäuse für Ortbeton und Fertigteilbau zum Einbau von NV/HV/LED-Leuchten, Lautsprechern und hochwertigen Elektronik-Komponenten:

- IBTronic
- IBTronic TT
- IBTronic XL
- IBTronic XL Drillbox
- IBT LED

Spelsberg Aufputz – Kleinverteiler AK

Kleinverteiler für die Unterverteilung der Elektroinstallation zeichnen sich durch flexible Einsatzmöglichkeiten in Industrie, Landwirtschaft und anderen herausfordernden Umgebungen aus. Pro Gehäuse ist mehr Verteilerraum vorgesehen als üblich.

Für Installationen im gewerblichen sowie industriellen Bereich bieten AK-Kleinverteiler von Spelsberg folgende Vorteile:

- **Anschlussraum:** Zusätzlicher Gehäuseraum bei Plus Variante mit einer 35 mm-Normschiene
- **Reserven für Nachrüstung:** 14 statt 12 Teilungseinheiten pro Reihe
- **Air Belüftungselement:** Effektiver und wartungsfreier Schutz vor Kondenswasserbildung
- **Industriequalität:** Einsetzbar von -35°C bis 80°C, stoßfest, schwer entflammbar und selbstverlöschend
- **Flexibilität** durch z.B. Anschluss von bis zu vier SCHUKO®-Steckdosen
- **Zertifizierungen:** EN 60670-24 , seit März 2014 als VDE 0606-24 gültig, DLG-Fokustest
- **Anwenderfreundlichkeit:** u.a. durch metrische Vorprägungen und vormontierte Doppelmembranstutzen

Elektro-Installationen für den Ortbetonbau und Fertigteilbau

Aus der Serie Systeme für die Elektroinstallation von Spelsberg



Schalter- und Gerätedosen, Leichtbetondosen, Einbaukästen, universelle Leuchteineinbaugehäuse sowie Wand- und Deckenübergänge der IBT-Systeme von Spelsberg lassen sich vor dem eigentlichen Betoniervorgang auf einer Schalung befestigen und werden dann eingegossen.

Lösungen für den Betonbau

Im Betonbau kommt es auf eine besonders gut geplante und leistungsfähige Elektroinstallation an. Spelsberg bietet Lösungen für den Einbau in Ortbeton und für den Fertigteilbau.

Die besonders große Stabilität und Festigkeit der IBT-Produkte schließt das Innere sicher vor dem Beton ab und garantiert eine hohe Lagestabilität.

Um Halogen- oder LED-Leuchten, Lautsprecher sowie hochwertige Elektronik wie KNX-Komponenten oder Trafos in Betondecken zu integrieren, hat Spelsberg sein IBTronic-System entwickelt. Dank patentierter Stützholztechnik können die Gehäuse in horizontaler und vertikaler Schalung gleichermaßen sicher eingesetzt werden.

Elektro-Installationen für den Ortbetonbau und Fertigteilbau

Aus der Serie Systeme für die Elektroinstallation von Spelsberg

Produktübersicht

IBT Schalter- und Gerätedosen

Das komplette Programm für alle Bereiche der Betoninstallation eignet sich gleichermaßen für Ortbeton- und Fertigteilbauweise sowie für alle Schalungsarten. Die patentierte Stützholztechnik gewährt besonders hohe Stabilität und Sicherheit. Das IBT-Installationssystem ermöglicht durch ein einheitliches Rastermaß ein Aneinanderreihen von Dosen und Kästen.



BT Schalter- und Gerätedosen



Bewehrungsdose

Bewehrungsdose

Die Bewehrungsdose ermöglicht eine Elektroinstallation innerhalb der Sichtbetonflächen, die die Schalungsoberflächen nicht beschädigt. Durch den Bewehrungsadapter ergeben sich viele Kombinationsmöglichkeiten und größte Flexibilität auf der Baustelle. Egal ob U71 Flach-, Geräte-, Kuppel-, Geräteverbindungs-, Deckenleuchtenanschluss-, Großrohr-, Wandauslass-, Deckenverbindungs-, Leichtbeton- oder Tiefdose, für jede Anwendung die passende Kombination. Die Einbautiefe kann mit Hilfe der Tiefdose beliebig erweitert werden.

Elektro-Installationen für den Ortbetonbau und Fertigteilbau

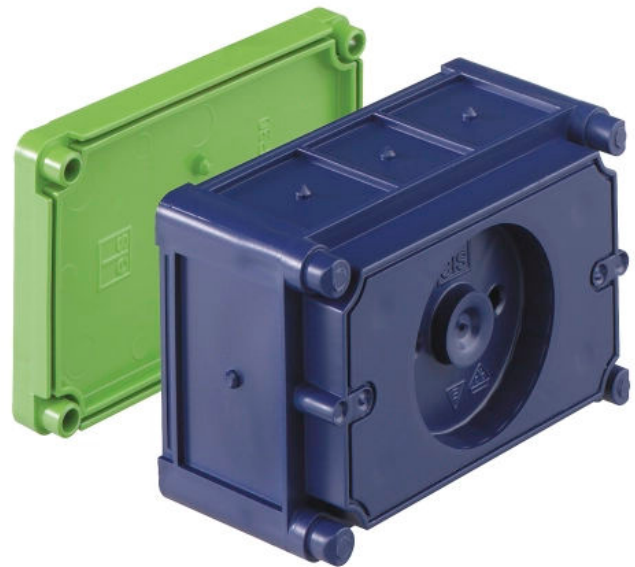
Aus der Serie Systeme für die Elektroinstallation von Spelsberg

IBT Einbaukästen

Für den Einbau von Türsprechanlagen, Telekommunikationseinrichtungen, Lichtrufsystemen sowie Kleinverteilern steht ein komplettes Einbaukasten-Programm zur Verfügung.

IBT Wand- und Deckenübergänge

Übergänge zwischen Wand und Decke werden auf einfache Weise mit dem notwendigen Toleranzausgleich erreicht.



IBT Einbaukästen

Exportversionen

IBT-Kästen für den Export sind entwickelt nach BS-Regulation bzw. nach NEMA Standards-Publication. Das Programm für den Einbau amerikanischer Schalter- und Steckdosen ist auch passend für italienische, französische und japanische Einbaugeräte mit einem Schraubabstand von 83,5 mm. Die Geräteinbaudosen BS 1 und BS 2 für den British Standard an mit 60,3 mm bzw. 120,6 mm Schraubabstand sind auch erhältlich.

IBTronic Leuchtengehäuse

Die universellen Gehäusesysteme IBTronic und IBTronic-TT bieten vielfältige Möglichkeiten, LED-, NV- oder HV-Leuchten und Lautsprecher sowie weitere Komponenten einfach in Betondecken und -wänden zu installieren. Die IBTronic XL ist speziell für den Einsatz in Fertigteilwerken konzipiert und bietet mit einer 185 mm Fermacell-Platte ausreichend Platz für den notwendigen Toleranzausgleich. Die IBTronic XL Drill Box ist der Problemlöser für die Nachinstallation in Fertigteilplatten.



IBTronic Leuchtengehäuse

IBT LED Leuchteneinbaugehäuse

Universelle Einbaugehäuse für den Fertigteilbau zum Einbau von NV/HV/LED-Leuchten, Lautsprechern, Melde- und Rufsystemen.

Elektro-Installationen für den Ortbetonbau und Fertigteilbau

Aus der Serie Systeme für die Elektroinstallation von Spelsberg



IBT LED Leuchteineinbaugehäuse

IBT-Stützholztechnik

Die IBT-Stützholztechnik kommt auch zum Einsatz, wenn eine hohe Stabilität gefordert ist. Dies kann z. B. bei der Verwendung von Haftmagneten auf stehenden Schalungen der Fall sein. Dabei übernimmt der Magnet die Aufgabe, die Doseneinheit auf der Arbeitsschalung so lange zu fixieren, bis die herangefahrene Gegenschalung für den erforderlichen Druck auf die Stützholme sorgt. Dieser reicht aus, um auch unter extremem Betondruck für einen exakten Sitz der Dose zu sorgen.

Elektroinstallation in Ortbeton

- Elektro-Installation am Ort des Bauprojektes möglich
- Geeignet für vertikale und horizontale Schalung
- Kurze Bauzeit
- Hohe Effizienz



Elektroinstallation in Ortbeton

Elektroinstallation im Fertigteilbau

- Serienfertigung von Wand- und Deckenelementen im Betonwerk
- Elektroinstallation mit klar berechenbaren Kosten
- Dosen mit glatter Front geeignet für Klebefestigung
- Flexibilität durch 3-teilige Dosen für Paletten-Umlaufanlagen
- Spezialdosen für Filigrandecken
- Rohrkapseln zur Rohrübergabe

Elektro-Installationen für den Ortbetonbau und Fertigteilbau

Aus der Serie Systeme für die Elektroinstallation von Spelsberg

IBT Precon: Das System für die Werksfertigung im Betonbau



Das Precon System ist speziell für die liegende Werksfertigung entwickelt worden.

Das Precon System ist speziell für die liegende Werksfertigung entwickelt worden und bietet dadurch höchste Effizienz und Sicherheit bei der Verarbeitung.

Die Geräte-, Geräteverbindungs- und Großrohrdosen des Precon Systems sind nach DIN 49073 für den Einbau von Installationsgeräten und nach der DIN EN 60670 zertifiziert.

Die uneingeschränkt nutzbaren integrierten Rohreinführungen führen zu einer schnelleren Montage und mehr Flexibilität. Mit dem Precon System entfällt die Suche nach Einzelteilen, da die einteilige Dose einen angespritzten Deckel besitzt.

Vorteile

- Verschiedene Befestigungsmöglichkeiten auf der Schalung durch Klebetechnik und verschiedene Magnetsysteme
- Rohreinführungen mit integriertem Rohrstopf
- 4 Schraubdomes, Schraubabstand 60 mm
- Kombinierbar im Normabstand 71 mm, vollisolierter Leitungsübergang
- Einteilige Dose benötigt weniger Lagerplätze und weniger Handgriffe
- Durch Stützholntechnik einfache und sichere Montage in der Gegenlage

Die 3 Grundtypen



Gerätedose P 71 GRD



Geräteverbindungsdose P 71 GVD + P 71 GVD 2x M25



Großrohrdosen P 71 GRO

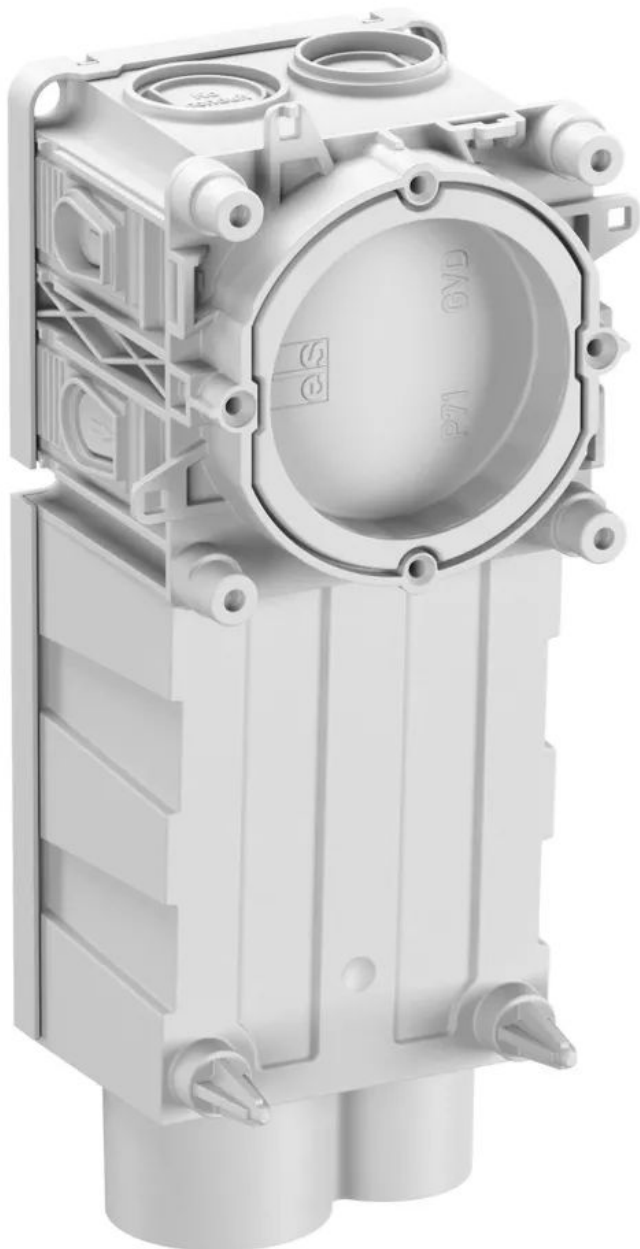
Weitere Informationen zu [Gerätedosen P 71 GRD](#)

Weitere Informationen zu Geräteverbindungsboxen [P 71 GVD + P 71 GVD 2x M25](#)

Weitere Informationen zu [Großrohrdosen P 71 GRO](#)

Elektro-Installationen für den Ortbetonbau und Fertigteilbau

Aus der Serie Systeme für die Elektroinstallation von Spelsberg



Geräteverbindungsdose P 71 DATA

P 71 DATA

Die Herausforderungen, die durch datenintensive Applikationen im Netzwerk entstehen, steigen immer weiter an.

Der gesteigerte Bedarf an Home-Office- und Home-Schooling-Strukturen hat hier Grenzen aufgezeigt. Unbeachtet dessen steigen die Taktraten beim Datenwachstum deutlich an, sei es durch das Internet der Dinge (IoT), Cloud-Computing, ITV, Streaming-Dienste oder auch Cloud-Gaming.

Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, hat Spelsberg die P71 DATA entwickelt.

Eigenschaften:

- **Erweiterter Bauraum** für die Netzwerkinstallation (nach DIN 18015-1)
- Unterstützt die **anwendungsneutrale Kommunikationsverkabelung** im Bereich der Netzebenen NE4/NE5
- Egal ob Kupfer- oder Glasfaserverkabelung, die **Biegeradien** können mühelos eingehalten werden.
- **Integrierter M32 Adapter** für stressfreie Installation von Duplex- Leitungen
- Gleichmaßen geeignet für **Netzwerkkomponenten** aber auch **Smart-Home-Devices**
- **Kombinierbar** mit der Standard Geräteverbindungsdose der Precon Serie
- Optimiert für das **serielle und modulare Bauen**

[Mehr Informationen](#)

Planungsfragen kompakt

Welche Besonderheiten sind bei Elektro-Installationen in Ortbeton zu beachten?

Elektro-Installationen in Ortbeton erfordern eine sorgfältige Planung der Leitungsführung und Dosenposition, da nachträgliche Änderungen schwierig sind. Befestigungen müssen Betondruck standhalten, und Dosen sollten bündig mit der Schalungsoberfläche abschließen.

Wie werden Gerätedosen in der Betonschalung fixiert, damit sie während des Betonierens nicht verrutschen?

Elektro-Installationen für den Ortbetonbau und Fertigteilbau

Aus der Serie Systeme für die Elektroinstallation von Spelsberg

Gerätedosen werden in der Schalung mit Magneten, Klebebändern oder speziellen Halterungen fixiert. Magnetbefestigungen bieten eine hohe Stabilität und halten den Betondruck besser aus als Klebelösungen.

Was ist bei Elektro-Installationen in Fertigteildecken oder -wänden zu beachten?

In Fertigteilbauteilen müssen Leerrohre und Dosen bereits werkseitig integriert werden. Übergabepunkte zu Ortbeton oder anderen Bauteilen erfordern präzise Planung, da Anpassungen vor Ort nur eingeschränkt möglich sind.

Wie werden Leerrohre in Filigrandecken korrekt eingebaut?

Leerrohre werden in Filigrandecken oberhalb der Bewehrung verlegt und mit Clips oder Drähten fixiert, um ihre Position während des Betonierens zu sichern. Die Verlegung darf die statischen Anforderungen nicht beeinträchtigen.

Was ist bei der Planung von Elektrodosen in Sichtbetonwänden wichtig?

In Sichtbetonwänden müssen Elektrodosen exakt positioniert und bündig mit der Schalungsebene eingebaut werden, um unsaubere Kanten zu vermeiden. Spezialdosen für Sichtbeton mit passender Schalhaut sind empfehlenswert.

Wie können Nachinstallationen in Fertigteilbetonwänden durchgeführt werden?

Nachinstallationen in Fertigteilwänden erfolgen durch Kernbohrungen, die die Bewehrung nicht beschädigen dürfen. Spezielle Nachrüstdosen ermöglichen eine sichere Integration von Leitungen und Anschlüssen.

Welche Normen gelten für Elektro-Installationen in Betonbauteilen?

Wesentliche Normen sind die DIN 18015 (Planung von Elektroinstallationen in Wohngebäuden), DIN 49073 (Gerätedosen), DIN EN 60670 (Dosen und Gehäuse) sowie die einschlägigen Teile der DIN VDE 0100 für elektrische Sicherheit.

Was ist bei der Integration von KNX-Komponenten in Betonbauteile zu beachten?

KNX-Komponenten benötigen oft größere Einbauräume und eine präzise Planung der Verkabelung. Spezielle Dosen mit ausreichendem Platz für Netzteile und Busleitungen sind erforderlich, um spätere Anpassungen zu vermeiden.